

onanieren im Unterricht, Klasse 1

Beitrag von „Krabappel“ vom 15. Januar 2019 15:02

Meiner Erfahrung nach wissen viele nicht so genau über unser Schulsystem Bescheid. Betrifft v.a. Leute, die hier nicht aufgewachsen sind. Sie hören, dass dieser oder jener Schulabschluss sein müsse, um was zu werden und da sie selbst es immer schwer hatten und hart gearbeitet haben, soll es ihr Kind mal besser haben.

Ich würde, wenn irgend möglich, dafür sorgen, dass sich die Eltern eine Schule für Geistigbehinderte (oder wenigstens Fotos) ansehen und dann noch mal über den Förderort nachdenken. M.a.W.: wende deine Engelszungenüberredungskunst an, um die andere Schule schmackhaft zu machen und vermittele mit größtmöglicher Sicherheit und Überzeugung, dass es bei ihrem Sohn nach Paragraph XY das Beste sei, auf Schule yz zu gehen und auf welchem Wege er später rein theoretisch immer noch den Hauptschulabschluss machen kann.

Solange nur ein Kreuz gesetzt werden muss unter "wollen Sie a) eine normale Schule für Ihr Kind mit braven Kindern, die Geige spielen und Ärztin werden oder b) eine mit lauter Behinderten, die sabbern und nie in der Gesellschaft ankommen" werden wohl alle Eltern a wählen.

Ansonsten: Schulleiter fragen, ist für dich unter diesen Bedingungen nicht zu leisten.